

Goethe

Späte Liebe 1823

In der glücklosen Leidenschaft zu der jungen Ulrike von Levetzow und dem Abschied von der schönen Marie Szymanowska durchlebte und durchlitt der alternde Goethe das Ende seines liebenden Lebens.

Der Autor Gerd Ellenbeck erzählt diese Geschichte, und die Pianistin Sheila Arnold spielt acht der sehr reizvollen Klavierstücke der Szymanowska, die damals den Dichter und die ganze europäische Musikwelt bezaubert hat.

Die Literarische Gesellschaft, der Rotary-Club und die Volkshochschule der Stadt Arnberg laden Sie und Ihre Freunde zur Abendveranstaltung

Goethe – Späte Liebe 1823

Freitag, 17. September 99, 19.30 Uhr

Arnberg, Altes Rathaus

sehr herzlich ein.

Eintritt 8,- DM

Freitag, 17. September 99

19.30 Uhr

Arnberg, Altes Rathaus

Sheila Arnold

In Südindien geboren, in Deutschland aufgewachsen. Klavierspiel seit dem 6. Lebensjahr. Musikhochschule Hannover. Zahlreiche Deutsche und internationale Preise, Märkisches Stipendium 1998 für Musik. Konzerte in Europa, Indien, im vorderen Orient, oft mit Übertragungen in Funk und Fernsehen; 2 CDs. Wohnt in Düsseldorf.



Gerd Ellenbeck

Belegte in der Oberschule Abendsemester an der Kunstgewerbeschule Dortmund. Frühe literarische Versuche. Nach dem Kriege Ausbildung zum Graphiker. Atelier für Gebrauchsgraphik. 20 Jahre Junior, dann Chef des familiären Industrieunternehmens in Lüdenscheid. Gleichzeitig Malerei, Graphik, Plastik, Erzählungen, Lyrik und Vortragsessays. Seit 1995 im Ruhestand; auch sonntags ausgelastet.

*Späße
Liebe
1823*